

# St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

6. Jahrgang No. 32

Münster, Sask., Donnerstag, den 30. September 1909.

Fortlaufende Nr. 292

## Aus Canada.

### Saskatchewan.

Die Provinzial Regierung hat entschieden, daß sie keine Geldbewilligung für die im Jahre 1912 in Winnipeg stattfindende Seifirk Zentenarfeier und Ausstellung geben wird; sie ist jedoch bereit eine Viertel-Million Dollars für ein sogenanntes Saskatchewan-Gebäude — ein Haus zur Repräsentation der Provinz Saskatchewan — zu veranschlagen.

Nächsten Montag wird General Gouverneur Earl Grey den Eckstein für das neue Parlamentsgebäude in Regina legen. Die Eisenbahnen werden Fahrkarten zu reduzierten Preisen anlässlich der Feiertage verkaufen.

Die Handelskammer von Prince Albert macht in einem Rundschreiben an alle Zeitungen des Westens darauf aufmerksam, daß die C.P.R. zur Zeit ihr Möglichstes tue, um die Beförderung von Getreide nach der Pazifikküste zu verhindern, denn ihr liegt an dem laugen Weg nach dem Osten mit seinen größeren Frachttarifen. Daß die C.P.R. bisher der Hudsons Bay Bahn keine Opposition mache, liege nach Ansicht der Handelskammer daran, daß sie nicht erwarte, daß die Bahn in den nächsten 6 oder 7 Jahren gebaut, beziehungsweise vollendet würde. Die Ernte dieses Jahres ist von der Dominionregierung auf 149 Millionen Bu. Weizen geschätzt worden und mag sie auch um etwas geringer ausfallen, so ist sie doch so bedeutend, daß sie an den großen Seen in kurzem eine Kongestion verursachen wird. In wenigen Jahren wird die Ernte aber drei bis viermal so groß sein wie heute und wie soll sie versandt werden, wenn neben der Route über die großen Seen nicht noch eine andere existiert?

M. S. Russell von Prince Albert hat letzte Woche 23 Frachtwaggons Rindvieh — 400 Stück — versandt. Das meiste davon wird nach England verschickt werden. Letztes Jahr versandte Russell 2.300 Stück und dieses Jahr beabsichtigt er eine noch größere Anzahl zu verschicken.

Die heurige Ernte muß sicherlich als eine segensreiche angesehen werden. Unterhalb in der Provinz ist der Ertrag

des Weizens 26 — 40 Bu. zum Aker und der Weizen ist von erster Güte — No. 1 — 2 Northern — während Hafer 50, 70, 90 und stellenweise selbst 100 Bu. zum Aker ergibt. Ein gewisser M. C. Doy von Carlyle drosch 100 Bushel Hafer vom Aker und Wm. Wellwood 95 Bu. Hugh Kippan, ebenfalls von Carlyle kaufte sich vor 5 Jahren 160 Aker Land und bezahlte dafür \$15 per Aker. Heuer drosch er 4.000 Bu. Weizen No. 1 Northern.

Kindersley, ein 4 Wochen altes Städtchen, 126 Meilen westlich von Saskatoon und ein neuer Divisionspunkt an der C. N. R. hat bereits 2 Hardware Läden, 4 Generalläden, 2 Ärzte, 2 Restaurants, 1 Bäckerei, 1 Leib- und Futtermittelgeschäft, 2 Apotheken und eine Bank. Fast unglaublich und doch wahr.

Die C.P.R. hat kürzlich ihre Bahnlinie bis Macklin ausgedehnt. In folgenden Distrikten werden zur Zeit Stationsgebäude errichtet: Buchleuch, Rutland, Surlac, Evesham und Macklin.

Die Luse Land Co. hat kürzlich wieder 4 Waggons Landfucher aus den Staaten nach Scott in der St. Josephskolonie gebracht.

In Burrows, einer Ortschaft mit 200 Einwohnern liegen 50 Personen am Nervenfieber darnieder. 3 Personen sind gestorben.

J. K. S. Fenton, Leiter der Imperial Bank in Kosthern hat, weil er sich in den ersten Stadien der Tuberkulose befindet, sich nach Melfort begeben um Ruhe zu genießen.

### Alberta.

Es stellt sich jetzt schon mehr und mehr heraus, daß der weitaus größte Teil des aus der Provinz Alberta zur Verschiffung kommenden Weizens dieses Jahr wie früher über Fort William, nicht über Vancouver gehen wird. Die Vorrichtungen in letzterem Hafen sind noch nicht genügend, um eine schnelle Abfertigung größerer Mengen Weizens möglich zu machen.

### Manitoba.

James Walter Lyon von Guelph, Ont., hat letzte Woche in Winnipeg eine 88 Fuß breite Lote zum Preise von \$88.000 gekauft. Der Fuß Erde kostete ihm

\$1.000. Seit Beginn der Ernte sind nach dem Westen im Ganzen 17.932 Erntearbeiter gezogen. Davon kamen 6.631 nach Manitoba und 11.301 nach Saskatchewan. Saskatchewan könnte noch 2000 Mann mehr brauchen.

Die Ogilvie Mahlmühle in Winnipeg ist im Stande täglich 4000 Faß Mehl zu mahlen. Im Herbst soll die Kapazität der Mühle verdoppelt werden.

### Ontario.

Etwas 15 Millionen Fuß Holz wurden kürzlich in den Sägemühlen von Chew Bros., Midland, Ont., durch Feuer vernichtet; der Schaden beträgt über \$250.000 und ist nur teilweise durch Versicherung gedeckt.

Die Zahl der Indianer in Canada ist im letzten Fiskaljahr um 838 Seelen gestiegen. Boriges Jahr gab es 110.205 Indianer, in diesem Jahr beziffern sie sich auf 111.043. Sie bebauen 52.899 Aker Landes und der Wert ihrer Ernten wird auf \$1.477.977 geschätzt. Auch ihr Gesundheitszustand hat sich gebessert.

### Quebec.

Kinder haben in Yamaska, 6 Meilen von Sorel, mit Zündhölzern in einer Scheune gespielt und dieselbe in Brand gesetzt. Das Feuer verbreitete sich rasch und verursachte einen Schaden von \$60.000.

### British Columbia.

Ein ganz ungewöhnlicher Vorfall ereignete sich am 20. Sept. in Chilliwack, infolgedessen James R. Hoskin, ein 25-jähriger Mann, der kürzlich aus England dortselbst ankam, sein Leben einbüßte. Hoskin trieb nämlich in Begleitung des Chas. Carter auf öffentlichem Wege Schweine zum Markte. Die Schweine wollten sich aber nicht nur nicht treiben lassen, sondern griffen sogar Hoskin an und zerfleischten ihn dergestalt, daß er kurz darauf verstarb. Hoskin war der Sohn eines anglikanischen Predigers.

## Kirchliches.

Edmonton, Alta. Zwei neue Arbeiter im Weinberge des Herrn sind kürzlich

von Frankreich hier angekommen, nämlich die hochw. Oblatenpatres Vidault und Lobriz. Noch drei Priester werden erwartet.

Louisville, Ky. Bischof Dr. William George McCloskey der Diözese Louisville, Ky., ist am 17. Sept. im 86. Lebensjahre gestorben. Der Verbliebene wurde am 10. November 1823 in Brooklyn, N. Y., geboren, am 6. Okt. 1852 in der New Yorker Kathedrale zum Priester geweiht und am 3. März 1868 zum Bischof gewählt. Die Konsekrierung fand am 24. Mai desselben Jahres in der Kirche „S. Maria della Umilita“ in Rom durch Kardinal August Ch. de Meisach, Erzbischof von München, statt. Der Verstorbene, welcher schon seit Jahren krankte, erfreute sich außerordentlicher Achtung und Beliebtheit auch in nichtkatholischen Kreisen.

Bismark, N. D. Rev. Collins, seit 41 Jahren in der Seelsorge tätig, wovon er die letzten 15 Jahre in Mandan, N. D., verlebte, starb an der Lungenentzündung. Er hat u. a. die Kirche in Mandan erbaut.

St. Paul, Minn. Am 17. Sept. ist hier in seiner Wohnung der Rev. George Arctander, Rektor der St. Andrew-Kirche infolge einer Lähmung gestorben. Rev. Arctander war einer der besten Kanzelredner der Erzdiözese und hat mehrere Jahre als Volksmissionär gewirkt. Von protestantischen Eltern in Norwegen geboren, trat er hier zum Katholizismus über und machte auf irländischen und ausländischen Hochschulen gründliche Studien. Er hatte sich auch tüchtige Sprachkenntnisse angeeignet und war bei allen Nationalitäten beliebt wie wenige Andere.

Winona, Minn. Vom 26. — 29. Sept. fand hier der Katholikentag der braven Minnesotaner statt. Am 26. zelebrierte der hochw. Bischof J. Trobec und am 28. der hochw. Abt Peter Engel, O.S.B., ein feierliches Pontifikalamt. Am 29. Sept. zelebrierte letzterer ein Pontifikal-Reqnem. Der hochw. Herr Erzbischof John Ireland bedauert es sehr in einem herzlichen Brief an hochw. J. Meier, daß er wegen Arbeitsüberhäufung den schönen Versammlungen in Winona nicht beiwohnen konnte, sandte aber seine innigsten Glückwünsche.